**Willkommen im Theater der Jugend!**

Packende Stücke für Kinder, Jugendlich und Erwachsene!

Thomas Birkmeir. Das große Shakespeare-Abenteuer

Wo ist der kleine William aus dem verschlafenen englischen Nest Stratford-upon-Avon da nur hineingeraten? Kaum auf der Welt, schon wird er zum Spielball eines Ehestreits im Feenreich. Und das nur, weil ihm sein schriftstellerisches Talent sprichwörtlich in die Wiege gelegt wurde. Dass er dereinst die fantastischsten Geschichten über alle möglichen Fabelwesen unter den Menschen verbreiten soll, das steht bereits in den Sternen. Was Feenkönigin Titania entzückt, bringt ihren Gatten Oberon in Rage – seine Macht ist in Gefahr, wenn sich seine Existenz im Reich der Sterblichen herumspricht! Da hilft nur eines: Das Kind muss weg. Ein Fall für Puck, seinen listigen Vertrauten.  
Was am Papier recht einfach scheint, erweist sich schnell als verlorene Liebesmüh – lässt sich der widerspenstige William doch trotz aller Anfangsschwierigkeiten nur schwer zähmen in seinem Ehrgeiz, die Theaterwelt im Sturm zu erobern. Dass man mit einem wenig klangvollen Namen wie »Shakespeare« wohl nie Karriere machen wird, will er dabei nicht akzeptieren. Je länger Puck sich mit dem charmanten Jungen mit scheinbar grenzenloser Fantasie umgibt, desto klarer wird die Einsicht, dass er es mit einem ganz besonderen Exemplar der vermeintlich unbrauchbaren Gattung »Mensch« zu tun hat. Bald zeigt sich, dass sie das größte Abenteuer ihres Lebens nur gemeinsam meistern können, wenn es am Schluss heißen soll: Ende gut, alles gut! Denn auf ihrer irrwitzigen Jagd durch eine Welt voll mächtiger Zauberer, übler Hexen und tölpelhafter Ungeheuer begegnet dem ungleichen Paar allerhand spannender Stoff, aus dem die Träume sind…

Für Kinder ab 6 Jahren

Info: Rennaissancetheater, Neubaugasse 36, 1070 Wien

**Der Glöckner von Notre Dame 11+**

Victor Hugo

Wer kennt sie nicht, die Geschichte einer vermeintlich unmöglichen Freundschaft, jener zwischen Quasimodo und Esmeralda? Auch wenn die beiden auf den ersten Blick nicht unterschiedlicher sein könnten, verbindet sie doch eine grundlegende Lebenserfahrung. Gleichermaßen von der Gesellschaft ausgestoßen, fristet der Eine seine Tage auf Grund seines Aussehens in Isolation, während die Andere wegen ihres Lebensentwurfs zur Heimatlosigkeit verurteilt ist.  
Als ihre Wege sich kreuzen, verknüpft ein unheilvoller Vorfall ihre Schicksale. Was folgt, ist eine unaufhaltsame Spirale von Leidenschaft, Eifersucht und Gewalt, die so manches dunkle Geheimnis ans Tageslicht bringt. Wird die Gerechtigkeit Gehör finden, und kann die Liebe alle Intrigen überwinden?  
Victor Hugo festigte spätestens mit diesem Meisterwerk der Literaturgeschichte seinen Ruf als »Shakespeare des Romans«, der dem französischen Nationaldichter schon zu Lebzeiten vorauseilte. Der 1831 unter dem Originaltitel »Notre Dame de Paris. 1482« erschienene Roman zeichnet ein vielschichtiges Bild des mittelalterlichen Paris und seiner heterogenen Gesellschaft. Im Mittelpunkt steht die namensgebende Kathedrale, vor deren Hintergrund sich zahlreiche Figuren tummeln. Der Handlungsstrang um den einsamen Glöckner Quasimodo und die zugleich geächtete und bewunderte Tänzerin Esmeralda erlangte jedoch besondere Berühmtheit und wurde, nicht zuletzt durch zahlreiche Bühnenadaptionen und Verfilmungen, Teil unseres kollektiven kulturellen Gedächtnisses. Die darin aufgeworfenen Fragen zu Ausgrenzung, Vorurteilen und gesellschaftlicher Stimmungsmache sind heute aktueller denn je und bilden den Ausgangspunkt für Jethro Comptons Neubearbeitung dieses faszinierenden Stoffes.

Für Jugendliche ab 11 Jahren

Info: Theater im Zentrum, 1010 Wien, Liliengasse 3